Biotopname
Birken-Erlenbruch südwestl. Königshorst

X

Standort /Geologie
Talmoor in welliger Grundmoräne

TK10 0406 - 324 **Biotop-Nr.** - 4027

Anschluß in TK

Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken
301

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	137 -	0916
	-	
Größe in ha	18 ,	7721
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Güstrow, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
11154

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**	
Code	WNA	WFR	MSW	FGN	MST					
%	60	25	10	4	1					

Vegetationseinheiten
Sumpfreitgras-Birken-Bruchwald, Rasenschmielen-Erlen-Birken-Bruchwald, Sumpffarn-Grauweidengebüsch, Torfmoos-Fadenseggenried

Habitate + Strukturen	HSO	HZI	HMS	HTS	HTL	HAO	HXI	HDL	

Beschreibung / Besonderheiten
Nasser Bruchwald in dem ältere Moorbirken dominieren. In der Krautschicht sind vorrangig Sumpfseggen und Sumpf-Reitgras zu finden, vereinzelt auch Torfmoos-Reste. Ein breiter Graben durchzieht den Bruchwald von Nord nach Süd, im östl. Teil sind Quergräben angelegt. Die offenen Wasserflächen sind teilweise mit Untergetauchter Wasserlinse, Wasserstern und Berchtolds Laichkraut bewachsen. Im nördl. Drittel befindet sich ein seggenreiches Grauweidengebüsch mit viel Sumpffarn und vereinzelt bemerkenswerten Kleinseggen, wie Wiesen-Segge, Faden-Segge und Schnabelsegge.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0406 - 324 - **Biotop-Nr.** 4027

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
		naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
k		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Betula pubescens

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Thelypteris palustris, Peucedanum palustre, Salix cinerea, Carex canescens, Carex elata, Calamagrostis canescens, Carex acutiformis, Carex elongata, Berula erecta, Lemna trisulca, Lysimachia thyrsiflora

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Sphagnum squarrosum, **Iris pseudacorus**, Carex paniculata, Carex rostrata, Carex pseudocyperus, Carex nigra, Agrostis canina, Fagus sylvatica, **Sphagnum fimbriatum**, Carex lasiocarpa, Callitriche spec., Potentilla palustris, Carex appropinquata, **Polytrichum commune**, Salix aurita

Angaben zur Fauna

Ringelnatter

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 23.03.1999

Datum letzte Begehung: 22.04.1999

Bearbeiter/in: StAUNHRO-Leipe

Foto: 4 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0